

Geheim

Dienstag, 12. Januar 1943.

Verhandlungen mit England.

Volkswirtschaftsdepartement. M ü n d l i c h .

Der Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes berichtet über den derzeitigen Stand der Wirtschaftsverhandlungen mit England. Er beantragt, es sei der Treasury und der Bank von England trotz der bestehenden Hinderungsgründe für eine formelle Inkraftsetzung des Handelsabkommens mit dem britischen Reich die aus ihm erwarteten materiellen Vorteile zu gewähren und damit für die Wiederaufnahme und den Abschluss unserer Wirtschaftsverhandlungen günstige Voraussetzungen zu schaffen, die schweizerische Nationalbank zu ermächtigen, im Verlaufe des ersten Quartals 1943 bis zum Gegenwert von 2 Millionen Pfund Sterling, Franken auf der Grundlage der Bestimmungen des Zahlungsabkommens, d.h. mit den im bestehenden Entwurf vorgesehenen Sicherungen betreffend Kurs und Rückzahlung abzugeben. Damit würden Treasury und Bank von England in die Lage versetzt, jene Zahlungen, welche in den Rahmen des Abkommensentwurfes fallen, bis zur Höhe des dem ersten Quartal entsprechenden Plafond ohne Goldabgabe in Pfunden zu leisten.

Der Rat stimmt zu.

Protokollauszug an den Herrn Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartement (3) zum Vollzug.

Für getreuen Auszug,
Der Protokollführer: